

2.5 | Die Vorbereitung auf den Auszug aus Ägypten

Benötigte Materialien:

- Lied „When Israel was in Egypt's land“ (S. 83)
- Geschichte, Teil 5 (**Material E** [3.1], S. 15–16)
- Matze (ungesäuertes Brot)
- Traubensaft
- weiterführende Informationen zum Passahfest (s. Internetadressen, S. 4)
- Sitzordnung: 1–2 lange Tafeln mit Schülertischen

Unterrichtssequenz (Verlauf):

Einstieg

- Lied „When Israel was in Egypt's land“ (1. Strophe)

Erzählung

- Erzählen des fünften Teils der Geschichte
- Gespräch über die Tradition und Bedeutung des Passahfestes

Vorbereiten und Durchführen des gemeinsamen Mahls

Ausklang

- Lied „When Israel was in Egypt's land“ (2.–4. Strophe)

2.6 | Der Durchzug durch das Schilfmeer

Benötigte Materialien:

- Lied „When Israel was in Egypt's land“ (S. 83)
- Kopien der Geschichte, Teil 6 (**Material F** [3.1], S. 16)
- Kopien der Vorlagen für Stabfiguren zur Geschichte „Der Durchzug durch das Schilfmeer“, (**Material K** [3.2], S. 21)
- Schaschlikstäbe / kleine Holzstöcke
- weißes und buntes Papier

Unterrichtssequenz (Verlauf):

Einstieg

- Lied „When Israel was in Egypt's land“ (4. Strophe)

Erarbeitung eines Stabpuppenspiels

- Die Kinder finden sich in kleinen Gruppen von drei bis vier Kindern zusammen und erhalten je eine Kopie des sechsten Teils der Geschichte („Der Durchzug durch das Schilfmeer“), eine Kopie der Vorlage für die Stabfiguren, Holzstäbe sowie Papier, aus dem sie weitere Requisiten / Hintergründe für ihr Stabpuppenspiel entwerfen können. Sie erarbeiten gemeinsam den Text und im Anschluss daran ein Stabpuppenspiel.

Präsentation

- Die Kinder spielen die kleinen Stabfiguren-Theaterstücke vor.

Ausklang

- „Was mir noch lange in Erinnerung bleiben wird“ – die Kinder äußern sich in einer Abschlussrunde zu den kleinen Aufführungen.



verbrennt vor der Morgendämmerung. Achtet darauf, dass ihr reisefertig am Tisch sitzt, denn ihr könntet jederzeit aufbrechen müssen. Allerdings darf kein Israelit vor dem Morgen das Haus verlassen, denn um Mitternacht werde ich kommen und in allen Häusern werden die ältesten Söhne sterben. Das Blut an euren Türen wird euch schützen, denn diese Häuser werde ich verschonen.“ Nachdem alle Menschen des Volkes Israel informiert worden waren, taten sie, was Gott ihnen aufgetragen hatte. Um Mitternacht des zehnten Tages geschah, was Gott vorhergesagt hatte. Es gab kaum ein Haus, in dem nicht ein Toter zu beklagen war. Noch in der gleichen Nacht schickte der Pharao Diener zu Mose: „Der Pharao bittet euch, ja er fleht euch an, er zwingt euch sogar, das Land sofort zu verlassen, bevor wir noch alle sterben. Nehmt alles mit, was ihr braucht.“ Die Ägypter drängten die Israeliten, sich zu beeilen, bevor noch eine weitere Katastrophe über sie hereinbrechen würde. Sie gaben ihnen Gold, Silber, Kleider und vieles weitere als Geschenke mit. So verließen die Israeliten Ägypten in der Nacht. Daran erinnern sich die Juden jedes Jahr, wenn sie das Passahfest feiern.

Material F: Geschichte, Teil 6

Obwohl der Weg bis Kanaan nicht wirklich weit war, mussten die Israeliten viele Umwege machen, da der Weg häufig durch ägyptische Festungen versperrt war. Aber da Gott bei ihnen war und in Form einer Wolkensäule den Weg wies, zogen sie frohen Mutes daher und näherten sich dem Schilfmeer. Inzwischen war einige Zeit vergangen und der Pharao erkannte, dass er all seine billigen Arbeiter verloren hatte. „Was habe ich da nur getan?“, ärgerte er sich.

Augenblicklich trommelte er seine gesamte Armee zusammen und schickte die Krieger los, dass sie die Sklaven zurückholen sollten. Erst recht spät bemerkten die Israeliten, dass die Ägypter wieder hinter ihnen her waren. Sie jammerten und flehten Mose an: „Wären wir doch nur in Ägypten geblieben und dort gestorben.“ Mose aber sagte: „Habt Vertrauen zu Gott, der uns den Weg bis hierhin gezeigt hat. Er wird uns niemals im Stich lassen.“

Daraufhin erhob Mose seinen Stab in Richtung des Meeres. Ein starker Wind kam auf und trieb das Schilfmeer zurück, sodass sich ein Weg durch das Meer bildete. Von weitem hörten die Israeliten die Schlachtrufe der Ägypter, die ihnen entsetzliche Angst einjagten. Die Wolkensäule zeigte den Weg durch das Meer. Trockenen Fußes und wohlbehalten kamen alle Israeliten auf der anderen Seite des Meeres an. Inzwischen waren die Wagen der ägyptischen Armee am Meeresufer angekommen. Als sie das Volk Israel auf der anderen Seite stehen sahen, überlegten sie nicht lange und zogen mit allen Reitern und Wagen durch das Meer. Als sie etwa in der Mitte angekommen waren, sahen sie, dass das Wasser langsam zurückkam. Panik überkam sie, doch es gab kein Zurück mehr, sie steckten mit ihren Pferden und Wagen im Schlamm des Schilfmeeres fest. Mose erhob seinen Stab und das Meer schloss sich wieder. Alle Krieger der ägyptischen Armee ertranken.

Material K: Vorlagen für Stabfiguren zur Geschichte „Der Durchzug durch das Schilfmeer“



Gott begleitet sein Volk - Mose

